

Blitz

Newsletter

2022



Ausgabe 37

September/Oktober 2022



Saisonstart im Radball

Der Liga-Betrieb im Hallenradsport hat wieder begonnen. Die Radballer vom „Blitz“ haben bereits ihre ersten Spieltage in den NRW-Klassen absolviert – mit Erfolg. Die bundesweiten Wettbewerbe sind ebenfalls im vollen Gange. Dieses Wochenende finden die Deutschen Hallenradsportmeisterschaften statt. Mit dabei: das Bundesliga-Duo Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz.

Trauer um Josef Faßbender

Im September erreichte uns die traurige Nachricht über den Tod unseres langjährigen Mitglieds Josef Faßbender, der im Alter von 86 Jahren gestorben ist.

Wir sind sehr traurig über den Verlust und wünschen den Angehörigen viel Kraft in der kommenden Zeit. Wir werden Josef, der nun in Schiefbahn beigesetzt worden ist, schmerzlich bei unseren Veranstaltungen vermissen.



Außerordentliche Mitgliederversammlung

Aufgrund eines Formfehlers in den Einladungen der vergangenen Jahreshauptversammlungen (JHV 2021 und JHV 2022) müssen diese sowie die dort getroffenen Wahlen und Beschlüsse wiederholt werden. Das hat das Amtsgericht dem Vereinsvorstand mitgeteilt. Daher wird der „Blitz“ noch in diesem Jahr eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Der Termin wird voraussichtlich Anfang oder Mitte November 2022 abgehalten. Die entsprechenden Einladungen mit weiteren Details – es geht auch um die Vereinssatzung – gehen zeitnah an die Mitglieder raus.

*Die nächsten Termine der „Blitz“-Sportler*innen:*

- | | | | | |
|---------------------|---|-------------------------|---|--|
| 8./9. Oktober | – | <i>Radball/Kunstrad</i> | – | Deutsche Hallenradsportmeisterschaften (Mainz)
<i>(Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz spielen am Sonntag um den Meistertitel.)</i> |
| 15. Oktober | – | <i>Radball</i> | – | „World Cup“-Turnier (in St. Gallen, Schweiz) |
| 22. Oktober | – | <i>Radball</i> | – | Spieltag Verbandsliga (in Düsseldorf) |
| 29. Oktober | – | <i>Radball</i> | – | 5er-Bundesliga-Spieltag (in Schiefbahn)
„World Cup“-Turnier (in Beringen, Belgien) |
| 30. Oktober | – | <i>Radball</i> | – | Spieltag U17/Jugend (in Leeden) |
| 5. November | – | <i>Kunstrad</i> | – | 3. Ranglisten-Turnier (in Erkelenz) |
| 26. November | – | <i>Radball</i> | – | UCI Word Cup Finale (in Sulgen)
Spieltag Oberliga (in Düsseldorf) |
| 10. Dezember | – | <i>Radball</i> | – | Spieltag Verbandsliga (in Schiefbahn) |
| 11. Dezember | – | <i>Radball</i> | – | Spieltag U17/Jugend (in Schiefbahn) |



Abteilung Kunstrad



Gute Ergebnisse beim Ranglistenturnier

Einmal mehr ist der RSC „Blitz“ Schiefbahn Gastgeber für einen regionalen Wettbewerb gewesen. Kurz vor der Sommerpause im Hallenradsport richtete der Verein in der großen Turnhalle des St. Bernhard Gymnasiums das 2. Ranglistenturnier der Radsportbezirke Krefeld und Mönchengladbach aus. Wie üblich fanden sich neben dem Ausrichter („Blitz“ Schiefbahn) auch Sportler*innen aus den Vereinen „Adler“ Neuwerk, „Falke“ Kervenheim, „Opel“ Neersen und „Viktoria“ Erkelenz Hoven ein.

Insgesamt sahen die zahlreich erschienen Zuschauer*innen 20 Starts bei denen von den Radartist*innen insgesamt zwölf Bestleistungen abgeliefert wurden. Trainerin Petra Juntermanns zeigte sich nach dem Turnier auch mit einem strahlenden Gesicht. Schließlich landeten alle fünf „Blitz“-Sportlerinnen auf dem Podest.

In der Altersklasse Schülerinnen U15 belegte Pia Lobert (33,71 Punkte) unangefochten den ersten Platz. Jana Sennert erreichte 20,98 Punkte, was sie auf den dritten Platz brachte. Starke Leistung von Lucy Löffler im Wettkampf der Schülerinnen U11: Sie konnte ihre bisherige Bestleistung deutlich nach oben schrauben und fand sich dann mit 23,01 Punkten verdientermaßen ganz oben auf dem Treppchen wieder.

Auch die beiden Starterinnen in der Disziplin 1er-Kunstradsport Schülerinnen U13 überzeugten mit sehr sauberen Vorführungen die gut besetzte Jury. Paula Haas (33,44 Punkte) und Mia Busch (28,51 Punkte) verbesserten beide klar ihre bisherigen Bestleistungen und sorgen mit Platz 1 und 2 für klare Verhältnisse in dem recht großen Starterfeld. Der Beifall der Zuschauer war ihnen sicher.

Auch organisatorisch lief es mal wieder reibungslos ab. Zahlreiche Helfer*innen kümmerten sich um die Cafeteria, sowie den Auf- und Abbau. Abteilungsleiterin Anne Dubbel ist froh und dankbar über die Unterstützung: „Danke an alle, die mitgeholfen haben, dass das Ranglistenturnier wieder mal wie geölt und ohne Zwischenfälle abgelaufen ist!“



Auf Erfolgskurs in Richtung DM

Eine Turnierteilnahme jagt die andere. Es gibt kaum ein Wochenende, an dem Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz nicht auf dem Rad sind – und fast immer stehen sie danach auf dem Treppchen. Das „Blitz“-Duo ist eine der erfolgreichsten Mannschaften der Vereinsgeschichte, hat sich längst als fester Bestandteil der Radball-Elite etabliert. Diesen Sonntag, 9. Oktober, geht es für das Bundesliga-Team wieder um den Meistertitel, und die Erwartungen sind groß.

Die Hallenradsport Meisterschaften finden dieses Jahr in Mainz statt. Die besten Radballer, Kunstradfahrer*innen und Radpolo-Spielerinnen der Nation treffen dort aufeinander, um sich aneinander zu messen. Mit dabei: Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz, die vergangenes Jahr für den „Blitz“ Vizemeister geworden sind.

Auch dieses Jahr stehen die Chancen des Radball-Duos gut. Das zeigt allein ein Blick auf ihre Erfolge der vergangenen Wochen: Den Auftakt der „UCI World Cup“-Serie – eine Turnierreihe, deren Finale der zweitwichtigste Wettbewerb nach der Radball-Weltmeisterschaft ist – in St. Pölten (Österreich) gewannen die Schiefbahner souverän und schrieben damit erneut Vereinsgeschichte. Beim nächsten World Cup in Dorlisheim (Frankreich) reichte es für den dritten Platz, in Berlin wieder für den Turniersieg. Während die Schiefbahner im ersten „Final Five“ – ein Wettkampf unter den fünf besten Radball-Teams Deutschlands zur Vorbereitung auf die DM – noch auf dem fünften Platz landeten, spielten sie sich im zweiten „Final Five“ wieder aufs Treppchen (zweiter Platz nach einem spannenden Finalspiel gegen den amtierenden Deutschen Meister und Weltmeister). Dazu kommen noch Vorbereitungsturniere mit Spitzenteams, unter anderem in Hannover (erster Platz) und Waldrems (zweiter Platz). Die „Blitzer“ sind derzeit länderübergreifend unterwegs – und kaum zu stoppen.

An die lange Liste der Erfolge möchten Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz diesen Sonntag anknüpfen. Der Startschuss in der Meisterrunde fällt um 8 Uhr, die Finals sind für den Nachmittag angedacht. Im Turnier treffen die Schiefbahner wieder auf alte Bekannte: Neben der ersten Mannschaft vom RMC Stein (Deutscher Meister 2021, Weltmeister 2021) und dem RV Oberfeld (Sieger der Bundesliga-Saison 2021/22, Deutscher Meister 2019), treten auch das Duo vom RSG Ginsheim sowie das zweite Team vom RMC Stein in dem prestigereichen Turnier an. Alle Mannschaften haben Chancen auf das Siegerpodest – doch am Ende kann nur ein Team ganz oben stehen.



Der erste „World Cup“-Sieg einer Schiefbahner Mannschaft – am 11. Juni 2022 in St. Pölten.



Platz 3 beim „World Cup“ in Dorlisheim



Der zweite „World Cup“-Sieg von Hermanns und Holland-Moritz folgte am 10. September in Berlin.



Beim ersten „Final Five“ mussten die „Blitzer“ mit dem fünften Platz leben.



Beim zweiten „Final Five“ – nur eine Woche vor der Deutschen Meisterschaft – erspielte sich das Duo den zweiten Platz.

Die Deutsche Hallenradsportmeisterschaften in Mainz sind restlos ausverkauft (inklusive Tageskasse). Links zu den offiziellen Livestreams gibt's unter <https://www.rsc-niedermehren.de/deutsche-meisterschaft-hallenradsport-elite-im-livestream>



5er-Bundesliga in Schiefbahn

Vergangenes Jahr hat das 5er-Radball-Team des „Blitz“ den Aufstieg in die Bundesliga geschafft. Am 29. Oktober findet der erste Spieltag in der neuen Saison statt. Und: Schiefbahn ist Ausrichter. Gespielt wird in der großen Sporthalle des St. Bernhard Gymnasiums (Albert-Oetker-Straße 100). Zuschauer*innen sind bei diesem Spektakel (Beginn ist um 13 Uhr) herzlich willkommen!

So läuft die Radball-Saison für die „Blitzer“

Aus der Sommerpause hinein in den Spielbetrieb: Die Radball-Saison hat begonnen, fast alle Mannschaften haben ihren ersten Spieltag bereits bestritten. Eine Übersicht über die Ergebnisse.

Jugend: In der Altersklasse U17 geht der „Blitz“ dieses Jahr mit zwei Teams an den Start: Schiefbahn 1 (Felix Eichenhofer und Felix Meikis) belegt nach dem ersten Spieltag – zwei Spiele, eine Niederlage ein Unentschieden – den fünften Platz. Schiefbahn 2 (Lukas Lank und Ben Juckenhöfel) hat nach zwei Siegen und einem Unentschieden (in drei Spielen) derzeit den dritten Platz inne – punktgleich mit den Mannschaften auf Rang 1 und 2.

Oberliga: Nach dem ersten Spieltag finden sich die Schiefbahner an der Spitze und am Ende der Tabelle wieder. Schiefbahn 2 (Niklas Marx und Lars Holland-Moritz) hat vier Spiele gewonnen und eines unentschieden beendet. Damit belegt das Team aktuell Rang 1. Schiefbahn 3 (Lukas Peters und Marcel Schneider) konnte keinen Sieg einfahren und belegt nun den neunten Platz. Der nächste Spieltag findet Ende November statt.

Verbandsliga: In der Verbandsliga ist noch kein Spieltag ausgetragen worden. Schiefbahn 4 (Thore Kretschmann und Carsten Pfarr) und Schiefbahn 5 (Robin Leusch und Jannis Leusch) werden Ende Oktober ihren Saisonauftakt spielen. Die Leusch-Cousins treten dieses Jahr erstmals in der Elite-Klasse an. In der Relegation 2021/22 haben sie sich direkt in die zweithöchste NRW-Liga gespielt.

Landesliga: Laurits Lünemann und Tim Schneider (Schiefbahn 6) haben im ersten Spieltag der Landesliga Süd eines von drei Spielen gewonnen. In der Tabelle reicht das aktuell für den dritten Platz. Ende November findet in der Liga ein Spieltag ohne Beteiligung der „Blitzer“ statt – und Mitte Januar dann der nächste Spieltag für die Schiefbahner Landesligisten.

Bundesliga: Die Bundesliga-Saison hat für Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz noch nicht begonnen. Aktuell steht für das Duo neben der Deutschen Meisterschaft (am 9. Oktober 2022) aber die „World Cup“-Turnierreihe im Fokus. Für das Finale müssen sie entsprechend Weltcup-Punkte sammeln. Mit den beiden Siegen (jeweils 50 Punkte) und einem dritten Platz (40 Punkte) haben die „Blitzer“ schon ordentlich vorgelegt. Am 15. Oktober haben sie in St. Gallen die nächste Chance, wichtige Punkte abzuräumen. Die Chancen stehen also gut für die Teilnahme am großen Finale am 26. November in Sulgen (Baden-Württemberg).

Blitz

Newsletter

2022

Impressum



„Blitz“ Newsletter

Ausgabe 37, Oktober 2022

Berichte:

Carsten Pfarr
Bernd Haeser
Stephan Güthues

Fotos:

Sven Holland-Moritz
Stephan Güthues
Carsten Pfarr

Design und Publishing: Carsten Pfarr

*Wollen Sie den Newsletter regelmäßig bekommen?
Haben Sie noch Fragen oder Anregungen zu dem Format?
Bitte wenden Sie sich an mich! Ich freue mich über Ihr Feedback.*

newsletter@blitz-schiefbahn.de

Besuchen Sie den „Blitz“ multimedial für die aktuellen Informationen!

Homepage: www.blitz-schiefbahn.de

Facebook: www.facebook.com/Blitz1932

Youtube: www.youtube.com/user/BlitzSchiefbahn

Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/RSC_Blitz_1932_Schiefbahn